

Transkription von Urkunde ZET 1392a

Ort, Datierung: Zerbst, 1392-09-29

Signatur: Stadtarchiv Zerbst, IA, 60

Inhalt: Rat der Stadt Zerbst: Zinszahlung

Weÿ Ratmanne Schepen Jnnighes mestere vn(de) Burghe(re) ghemeÿne der stad tũ czerwest Bekenne(n) oppenbar in dissem breÿfe vor allen lũden dat weÿ eÿndrechtliken / vor koft hebb(e)n von der stad weghe(n) tũ czerwest sehes m(a)rk Jngheldes jerliker ghulde meydeburscher weringhe dem Erbaren gheistlikem man(n)e h(er)n Nÿcolause Glũ/sen priore tũ Asmersl(eu)en¹ vor hũndert mark meydeburscher weringhe dÿ he vns gancz vn(de) wol betalet hat vn(de) wÿ sÿ inder sulue(n) stad beste(n) nũt vn(de) frome(n) ghe/kert hebb(e)n disse sehes m(a)rk Jngheldes meydeburscher we(ringhe) schull(e)n vn(de) will(e)n wÿ Ratman(n)e vn(de) Jn(n)inghes mestere eder wÿ na vns alle jar Ratman(n)e vn(de) Jn(n)inghes / meste(re) sint gũtliken ane vortoch vn(de) ane hinder gheuen vn(de) betalen dem Erghena(n)te(n) h(er)n Nÿclause glusen inder stad tũ meydeborch alle jar op sinte Mychahels dach / an allerleÿghe vortoch vn(de) hindernisse vn(de) schull(e)n wesen schotes vn(de) allerleÿghe stad rechtes oder wilkors der herre(n) eder der stad eder wũ dat anders kome(n) mochte / eder keyme ledich vn(de) frie Were ok dat wÿ disse sehes m(ar)k Jngheldes weder kopen wolden dat schulle wÿ wetlik dũn dem erghena(n)t(en) her Niclause eÿn verndel jares / vor sinte michahels daghe so wil he se vns gerne weder vorkopen vor hundert m(a)rk meydeburscher we(ringhe) vn(de) dÿ hundert m(a)rk schulle wÿ vn(de) will(e)n ome denne gheuen / vn(de) betalen gancz vn(de) alle mit den sehes m(a)rk tinszes dÿ sik denne boren op vn(de) in sinte michahels daghe inder stad tũ meydeborch an allerleÿghe vortoch jnval vn(de) / hinder Were ok dat disse vorghena(n)t(e) her Niclaus disse sehes m(a)rk tinszes vorkõfte eder vor gheife den wil wÿ dat also vorbriefen an alle wedersprake dat dÿ denne / macht hebb(e)n moghen eft sÿ will(e)n vns dissien vorghen(anten) tinsz weder tũ vorkopende vm(m)e hundert m(a)rk meydeburscher weringhe vn(de) dÿ schulle wÿ vn(de) will(e)n on / ok denne gerne weder afe kopen wenne sÿ will(e)n vn(de) denne on dÿ hundert m(a)r(k) mit den sehes m(a)rk tinszes gheuen op sinte michahels dach gancz vn(de) alle inder / stad tũ meydeborch in alle wis also dar vore screuen steÿt vn(de) dat schull(e)n sy vns ok denne wetlik dũn eÿn verndel jares vor sinte michahels daghe We(re) ok dat / on jenich brok wurde an orem tinsze eder an dem gelde dat wÿ jon dat nicht gheuen also dar vore screuen steÿt op sinte michahels dach nehest tũ kũmen(d)e / eder vort mer alle jar so schull(e)n sÿ des macht hebb(e)n dat sÿ vnse burghe(re) vn(de) ore gũt moghen hinde(re)n vor ore gulde vn(de) vor ore gelt wanne vn(de) wũ dicke on des / not is Ok herren ghebot gheistlik eder werlik krich eder twidracht dÿ twischen herren vn(de) steden werden mochte oder dÿ stad tũ Czerwest vor andert / wurde an herschap eder an burghe(re)n eder in welker wise dat ghescheÿghe vn(de) ok dat disse vorghena(n)te kop gheschin is ane wete will(e)n vn(de) fulbort der / herschaft eder ane ore vorbreifinghe dat en schal on an ore gulde noch an dem gelde nicht hinderlik noch schedelik sin vn(de) will(e)n sy des schadelos halden Ok en / [schulle wy]² vns mit neÿnen dedinghen behelpen eder beschonen noch nÿman anders dar sÿ en(n)inghen brok an orme gelde eder tinsze vmme mochten / hebben Wurde ok [disze brief verwarlost von not weghe(n) eder]² von vorsumnisse eder efte an dissien brief an scrift an dichte an p(er)mede eder an den Jnghesegel / jenniken versumnisse [gheschin were eder ghescheÿghe dat schal]² on an orem gelde vn(de) gulde(n) neÿn schade sin vn(de) will(e)n on denne eÿne(n) ande(re)n breif gheuen / in alle wis also disse steÿt an

allerleyghe weder sprake vn(de) [hinder]² Were ok dat desse vorgena(n)t(e) her nyclaus stürfe dý wile dat gelt vn(de) disse gulde op der / stad tů Czerwest lit vn(de) he disse gulde neýma(n)de vor koft noch vor gheuen hedde bý sinem leuende So reden vn(de) loven wý Ratman(n)e Schepen Jn(n)inghes mest(ere) / vn(de) burghe(re) ghemeýne der vorghen(anten) stad tů Czerwest dissen vorghen(anten) kop gancz vn(de) stede tů haldende vn(de) weý denne na vns Ratman(n)e vn(de) Jn(n)inghes meste(re) / sint tů Czerwest dit vorghen(ante) gelt vn(de) disse sehes m(a)rk Jngeldes alle jar tů gheue(n)de vn(de) tů betalende hanse glusen dissos vorghen(anten) her nyclaus brudere / vn(de) hanse Růste Burghe(re)n tů meýdeborch vn(de) oren Eruen in alle wis vn(de) mit allen artikeln also wý sý ome vor koft vn(de) indissen breife vor breýfet hebb(e)n . / Alle disse vorghe nanten stücke vn(de) artikle vn(de) jegheliken bý sůndern hebbe wý Ratman(n)e Schepen Jn(n)inghes mestere vn(de) Burghe(re) ghemeýne tů Czerwest / ghelouet vn(de) louen in guden truwen dem vorghen(anten) hern Nicolause vn(de) efte he storfe vn(de) disse gulde neýmande anders vor koft eder ver gheuen hedde vor / sime dode den vorge(n)ten hans Glůsen hans Růste vn(de) oren Eruen stede vn(de) gantz tů haldende an allerleyghe weder sprake vortoch hinder jnfal vn(de) argelist / Tů eýner merer bekentnisse hebbe wý ion ghe gheuen dissos breýf mit vnsar stad Czerwest anghengheden Jngheseghele mit witschaft vn(de) mit gůden / will(e)n Na goddes ghebort drettinhůndert Jar Jn deme tweý vn(de) Neghentighsten Jare Jn sente michahels daghe des hillighen ertzenghels

¹ andere Lesart: Aschersle(ue)n

² nicht lesbar durch Papierfalz; ergänzt nach CDA, 6. Band, 1883, S 189f.